

Datenschutzerklärung für Stellenbewerber/-innen (m,w,d) gemäß §§14, 15 Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG)

Sie haben sich bei einem katholischen Dienstgeber beworben. Für die Datenverarbeitung im Rahmen der Bewerbung und damit ggf. auch für Ihr (zukünftiges) Arbeitsverhältnis gelten die Regelungen des kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG). Dies ist das kirchliche Äquivalent zur EU-DSGVO.

Dem Katholischen Kirchengemeindeverband Aachen, bei dem Sie sich beworben haben, ist der Schutz Ihrer Daten wichtig und wir möchten Sie hiermit fair und transparent über den Umgang mit Ihren Daten informieren. Der Katholische Kirchengemeindeverband Aachen ist Träger des Verwaltungszentrums Aachen (VWZ Aachen). Er führt das Bewerberauswahlverfahren durch, in dessen Rahmen Ihre Daten verarbeitet werden.

Verantwortliche Stellen

Verantwortliche/r im Sinne dieser Information ist die natürliche Person oder Institution, die alleine oder mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Katholischer Kirchengemeindeverband Aachen, stv. Vorsitzende Herr Manfred Altmann und Herr Martin Hoppe, Eupener Str. 142, 52066 Aachen, E-Mail: info.vwz-aachen@bistum-aachen.de, Tel: 0241-413607-0

Der Katholische Kirchengemeindeverband Aachen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Verbandsvertretung und diese wiederum wird vertreten durch den Verbandsausschuss. Der Vorsitz des Verbandsausschusses ist derzeit vakant.

Datenschutzaufsicht:

Als Datenschutzbeauftragte wurde durch den Kirchengemeindeverband Aachen ernannt:
Frau Christiane Banse, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Telefon: 0241-452260

Die Bistümer in Nordrhein-Westfalen haben eine gemeinsame Datenschutzaufsicht gegründet, die auch für uns als Teil der verfassten Kirche zuständig ist: Katholisches Datenschutzzentrum NRW (KöR), Herr Steffen Pau, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, E-Mail: info@kdsz.de, Tel. 0231-1389850, Fax: 0231-138985-22

Datenverarbeitung:

Die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten werden gemäß §§ 6 Abs. 1 lit c + g (Vorbereitung eines Vertrags/Wahrnehmung berechtigter Interessen) und 53 KDG für folgende Zwecke erhoben:

- Auswahl und Vergleich der BewerberInnen nach Qualifikations- und Anforderungsprofil der besetzenden Stelle (kein ausschließlich automatisiertes Profilingverfahren)
- Prüfung eines sich anbahnenden Beschäftigungsverhältnis inklusive Vertragsangebot und tariflicher Einordnung
- Prüfung kirchenaufsichtlicher Genehmigungsfragen wie der Erfüllung der Loyalitätsobliegenheiten gemäß der Grundordnung des Dienstes in der katholischen Kirche
- Aufgaben im Rahmen der Mitarbeitermitbestimmung
- ggf. Prüfung der Arbeitserlaubnis und Vorhandensein notwendiger Qualifikationen für die auszuübende Tätigkeit
- gesetzliche Meldungen z.B. an die Arbeitsagentur inklusive gesetzlich vorgeschriebener Arbeitsmarktstatistiken.

Empfänger Ihrer Daten sind:

- das Verwaltungszentrum (Verbandsausschuss und im Rahmen des Bewerbungsverfahrens beteiligte Mitarbeiter)
- im Rahmen zentraler EDV-Systeme und der kirchenaufsichtlichen Genehmigung das Bistum Aachen (Bischöfliches Generalvikariat)
- die Mitarbeitervertretung des KGV Aachen
- sofern vorhanden: Schwerbehindertenvertretung
- sofern von dort angefordert: die Träger der Arbeitslosenversicherung/Jobcenter/Grundsicherung
- ggf. Post- und Druckdienstleister zum Versand von Schriftverkehr an Sie.

Eine Weitergabe an sonstige Dritte oder ins Nicht-EU-Ausland erfolgt nicht. Sollten Daten für andere als die hier genannten Zwecke in Zukunft verarbeitet werden, werden wir Sie hierzu gesondert informieren.

Die Daten werden elektronisch in zentralen, gesicherten Systemen des Bistums Aachen gespeichert und/oder in Papierform im Rahmen der Personal- und Abrechnungsakten in den geschlossenen Räumen des Verwaltungszentrums aufbewahrt.

Ihre Daten wird der Katholische Kirchengemeindeverband Aachen für die Dauer des Bewerbungsverfahrens speichern. Eine Löschung erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Klage- und Einspruchsfristen, spätestens ein halbes Jahr nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Über das Ende des Bewerbungsverfahrens hinaus werden wir ohne Ihre gesonderte Einwilligung die Daten ausschließlich im Fall der Beschäftigung im Rahmen der Personalakten und Abrechnungsdaten im Rahmen der gesetzlichen und kirchlichen Löschrufen aufbewahren.

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten sowie auf Übertragung der Daten. Bei einem Auskunftersuchen bitten wir um Verständnis, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Sie können außerdem die Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung verlangen, sofern sie nicht mehr korrekt sind oder für den ursprünglichen Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind und Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Beruhet die Verarbeitung auf einer Einwilligung, haben Sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Schließlich haben Sie das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.